

Abteilung Bau

Alte Hydranten werden erneuert

Ein Grossteil unserer Hydranten sind in die Jahre gekommen. Um den Brandschutz sicherzustellen ist eine Sanierung erforderlich. Die Sanierung erfolgt verteilt über mehrere Jahre.

ah. In unserer Gemeinde sind über 100 Hydranten vorhanden. Diese werden pro Jahr zweimal durch die Feuerwehr auf die Betriebssicherheit und die Zugänglichkeit überprüft und auch gewartet. Der Wartungsaufwand vergrösserte sich bei den ältesten Hydranten, welche über 40-jährig sind, laufend. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, werden verteilt auf die nächsten 5 Jahre 7 bis 8 Hydranten pro Jahr saniert.

Die Hydranten werden ohne auszugraben saniert. Eine dafür eigens entwickelte Revisionspatrone macht es möglich, dass die alte Hydrantenmechanik auch unter vollem Netzdruck komplett ausgewechselt werden kann.

Die Revisionspatrone wird ins alte Hydrantengehäuse eingesetzt und mit grosser Kraft auf den alten Ventilsitz gespannt. Der alte Sitz wird somit ausser Betrieb gesetzt und hat keine direkte Funktion mehr. Ein zusätzlicher Druckwas-

serschutz verhindert ungewollte Wasserverluste durch die Entleerung beim Öffnen und Schliessen. Die Kosten für die Sanierung müssen durch die Gemeinde getragen werden. Diese erhält einen Beitrag

von der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern. Die ersten Sanierungen erfolgen im Herbst / Winter 2011 und 2012 und werden durch die Firma J. Wanner AG, Buchrain ausgeführt.



Die Hydranten werden revidiert.



Buchrain mit rund 5900 Einwohner/innen ist eine moderne, aufstrebende Gemeinde an herrlicher Lage zwischen dem Reuss- und Rontal, nahe bei Luzern. Attraktive Merkmale der Gemeinde sind sehr gute Infrastruktur, vielfältiges Vereinsleben, innovatives wirtschaftliches Umfeld, Bus- und Bahnanbindung, Autobahnanschluss sowie Naherholungsmöglichkeiten. Da die bisherige Stelleninhaberin Mutterfreuden entgegenguckt suchen **wir per 1. Januar 2012 oder nach Vereinbarung** eine/n

Sachbearbeiter/in Finanzen

Pensum 100 %

Ihre Aufgaben:

- Führen und überwachen des Hauptbuchs inkl. Kassawesen
- Mitarbeit beim Erstellen vom Budget und Jahresabschluss
- Periodische MWST-Abrechnung
- Führen der Personaladministration (Lohn- und Versicherungswesen)
- Führen der Lohnbuchhaltung inkl. Abrechnungen
- Meldungen betreffend Versicherungswesen im Personalbereich
- Buchhaltung der Pflegewohngruppen Tschann
- Kontrolle und Überwachung der Finanzkompetenzen und Unterschriftenregelung
- Führen der Belegungspläne für die Gemeindelienschaften inkl. Ausfertigung der Benützungsbewilligungen
- Ausbildung der Lernenden im Bereich Finanzbuchhaltung
- Stellvertretung in der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Allgemeine Administration inklusive Schalter und Telefon
- Betreuung und Archivierung von Akten und Schriftgut der Gemeindeverwaltung

Ihr Profil:

- Kaufmännische oder gleichwertige Grundausbildung
- Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen
- Verwaltungskenntnisse erwünscht
- gute EDV-Anwenderkenntnisse (Microsoft Office, Dialog, NEST) sowie EDV-Super-User-Kenntnisse von Vorteil
- Teamfähig, selbstständig und flexibel

Die Stelle eignet sich ideal für eine jüngere Person, welche im Bereich Finanzen ihre bisherigen Kenntnisse und allfällige Erfahrung vertiefen möchte.

Unser Angebot – Ihre Chancen:

- Interessante, selbstständige und sehr vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team
- Kollegiale Zusammenarbeit sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Möglichkeit zur berufsbegleitenden Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (inkl. Foto) bis zum **10. Oktober 2011** an die Gemeinde Buchrain, Philipp Schärli, Gemeindeschreiber und Personalleiter, Hauptstrasse 18, Postfach 261, 6033 Buchrain.

Oliver Furrer, Leiter Finanzen, steht Ihnen für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung, Tel. 041 444 20 34. Informationen über die Gemeinde Buchrain finden Sie im Internet unter www.buchrain.ch.

Personelles

Neuanstellungen und Austritte

Die Gemeinde Buchrain hat folgende Personalmutationen zu verzeichnen:

Neuanstellungen bei der Gemeinde Buchrain

- Oroshi Virgjinia, Mitarbeiterin Pflegewohngruppen (1. August 2011)

Die Gemeinde Buchrain wünscht der neuen Mitarbeiterin in ihrer neuen Herausforderung viel Erfolg und Freude.

Austritte bei der Gemeinde Buchrain

- Baumann Jeannine, Aushilfe Bereich Steuern (30. Juni 2011)
- Caetanita Musanovic Micaela, Lernende Pflegewohngruppen (15. Mai 2011)
- Shabani Merita, Lernende Gemeindeverwaltung (16. August 2011)

Wir danken den Mitarbeitenden für die geleistete Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Anzeigen



Rotsee
Bäckerei

Luzernerstrasse, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

076104



Garage-Pfleiderer

Verkauf · Service · Reparaturen · Abschleppdienst · Gratis Ersatzwagen

Kurt Pfleiderer

Hauptstrasse 1 6033 Buchrain

Tel. 041 370 40 00 Natel 079 352 92 02

Ihr Opel-Partner

garage-pfleiderer@bluewin.ch

www.garage-pfleiderer.ch

084073

28 Wohnungen und 730 m² Gewerbefläche entstehen

Spatenstich zu Überbauung «Leumatt»

Die Hammer Retex AG, Generalunternehmung aus Cham, realisiert auf dem rund 5640 m² grossen Grundstück in der Kernzone in Buchrain im Auftrag der Seewarte Zentralschweiz (Ernst Göhner Stiftung) eine Wohnüberbauung mit 28 Wohnungen und einen Gewerbebau mit rund 730 m² Nutzfläche.

Die Baukosten belaufen sich auf 15,84 Mio. Franken. Die Wohnungen und der Gewerbebau werden vermietet. Die Gemeinde Buchrain mietet 2 Stockwerke im Gewerbebau für schulische Zwecke. Im Erdgeschoss wird eine Bibliothek, im 1. Obergeschoss sind Räume für Mittagstisch, Logopädie etc. geplant. Am 14. September erfolgte mit dem Spatenstich der Baubeginn. Die Fertigstellung der Wohn- und Gewerbeüberbauung ist auf Herbst 2013 vorgesehen.



Roland Müller, Hammer Retex AG, Bauleiter, Thomas Regli, Seewarte Zentralschweiz, Bauherrschafft; Aldo Contratto jun., Contratto AG, Tiefbauunternehmer; Claude Ebnöther, Hammer Retex AG, CEO; Heinz Amstad, Gemeinderat Buchrain.

Bild Richard Schacher

Jubiläum



Der Gemeinderat, allen voran Gemeindepräsident Urs Waldispühl, traf in Alois Koch einen humorvollen Mann an. Lesen Sie auch den Bericht auf der letzten Seite!

Bild Lars de Groot



Wasserversorgung Buchrain Genossenschaft

Informationen zum Trinkwasser

Die Wasserversorgung Buchrain informiert

Trinkwasserqualität 2010

Versorgte Einwohner

Hygienische Beurteilung

Chemische Beurteilung

Gemeinde Buchrain

ca. 4900 ohne Dorfteil Perlen

Alle erhobenen Netzwasserproben entsprachen im Rahmen der durchgeführten bakteriologischen Untersuchungen den Anforderungen der Hygieneverordnung.

Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Gesamthärte	16.9 fr.H°
Magnesium	4.9 mg
pH-Wert	7.7
Chlorid	4.9 mg/l
Nitrat	4.6 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
Sulfat	13 mg/l

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers

Die Wasserversorgung Buchrain bezieht das Trinkwasser über 4 Messschächte von der Wasserversorgung Ebikon.

Das Trinkwasser wird von der Wasserversorgung Ebikon aus dem Grundwasser im Schiltwald auf dem Gemeindegebiet Buchrain gewonnen.

Behandlung des Wassers

Keine Behandlung

Besonderes

Die Wasserversorgung Buchrain ist eine Genossenschaft nach Art. 828 OR. Die Wasserversorgung Buchrain arbeitet nach dem Wasserqualitätsicherungssystem des SVGW.

Tipps

- "Hahnenburger trinken": Hahnenwasser ist beispielsweise günstig und bester Qualität
- Das Trinkwasser in Buchrain kann mit 16.9 fH° als weich bis mittelhart eingestuft werden. Beachten Sie bitte bei der Waschmitteldosierung die wasserhärteabhängigen Dosierungsangaben auf der Verpackung
>>> weiches Wasser braucht weniger Waschmittel !

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Buchrain, Genossenschaft, 6033 Buchrain
E-Mail: ww.buchrain@bluewin.ch

Rolf Leu, Präsident 041 440 42 12
Josef Wanner, Brunnenmeister 041 449 50 40

Buchrain, 10.6.2011



Anzeige



Pilatusstrasse 7
6036 Dierikon
Telefon 041 455 50 30



kaminbau



cheminéeöfen

Besuchen Sie unsere virtuelle Ausstellung unter www.gabrielrebsamen.ch.

Session des Luzerner Kantonsrates vom 12. und 13. September

Temporeduktion für Ebikon wird Chefsache

Das neue Gesetz zur Spitalfinanzierung wurde in zweiter Lesung gutgeheissen.

Das Kantonsparlament traf sich zur zweiten Sitzung der neuen Legislatur. Für die neu gewählten Regierungsräte war es die erste Session. Das Spitalgesetz wurde in zweiter Lesung mit 84 zu 23 Stimmen angenommen. Der Bund regelt auf 2012 die Spitalfinanzierung neu. Die öffentlichen und privaten Spitäler sind gleich gestellt, sofern sie auf der Spitalliste des Kantons aufgeführt sind. Die Stationären Leistungen aller Spitäler werden ab 2012 mit Fallpauschalen abgegolten und nicht mehr mit Tagespauschalen. Anträge der Grünen, den Datenschutz und den Arbeitnehmerschutz zu stärken, fand im Rat keine Mehrheit.

Schwarze Liste was heisst das?

In B10 werden zwei obligatorische Forderungen des Bundes umgesetzt und mit der Liste der säumigen Prämienzahler eine fakultative Möglichkeit geschaffen. Zur Nachführung des Bundesrechtes bei der Bestimmung einer Revisionsstelle und der Schaffung einer Stelle für ausstehende Prämienzahlungen und Kostenbeteiligung haben wir nicht viel beizutragen. Hier wird Bundesrecht nachvollzogen und wir sind einverstanden, dass der Regierungsrat die Revisionsstelle bestimmt.

Bezüglich der Einführung einer Liste für säumige Prämienzahler unterstütze ich den Bund, den Kanton und die Versicherer, alles zu tun, damit in unserer Gesellschaft die definierten Regeln eingehalten werden. Dazu gehört, dass man die Krankenkassenprä-



Bernadette Bründler
Kantonsrätin CVP
Präsidentin
CVP Ebikon

mien bezahlt, wenn man dazu in der Lage ist. Es soll nicht sein, dass zahlungsfaule Personen unser System belasten und für sich die gleichen Leistungen in Anspruch nehmen, wie Personen, welche korrekt und pünktlich ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen. Ich bin der Ansicht, dass es richtig ist, wenn als Konsequenz der Nichtbezahlung der Krankenkassenprämien, obwohl man finanziell dazu in der Lage wäre, medizinische Leistungen verweigert werden können. Ich erachte die Liste als Erziehungsmassnahme und bin damit auch einverstanden.

Gesetz über den Finanzausgleich

Die Gemeinden mit einem hohen Anteil an Betagten, Ausländern und Sozialhilfebezügern sollen sechs Millionen Franken mehr aus dem Finanztopf erhalten. Grundsätzlich waren alle Ratsmitglieder sich einig, der Finanzausgleich ist eines der wichtigsten Instrumente des Zusammenhalts zwischen Stadt und Land. Woher aber die 6 Mio. Franken kommen sollen, dazu gab es intensive Diskussionen.

Der Regierungsrat schlug eine Umverteilung von 2 Millionen aus dem topografischen in den Soziallastenausgleich vor, die restlichen 4 Millionen Franken würde der Kanton zusätzlich zur Verfügung stellen. Von der SVP kam ein dringliches Postulat, welches verlangt, dass der Kanton die vollen 6 Millionen Franken übernimmt. Die Grünen wiederum wollten dass 4 Millionen Franken aus dem topografischen in den Soziallastenausgleich verschoben würden. Beide Vorstösse wurden abgelehnt, jener der SVP knapp. Der Kanton wird also 4 Millionen Franken zahlen, die restlichen 2 Millionen werden dem Topografischen Ausgleich entnommen.

Pauschalsteuer für Reiche

Ist es richtig, dass manche Personen pauschalbesteuert werden oder können wir es uns leisten, die Pauschalbesteuerung abzuschaffen. Eine Initiative der Grünen, welche die Abschaffung der Pauschalbesteuerung fordert, hat zu reger Diskussion geführt. Die Regierung stellt einen Gegenvor-

schlag zur Initiative. So sollen nur noch reiche Ausländern die mindestens ein Einkommen von 600 000 Franken und ein Vermögen von 12 Millionen Franken haben, pauschalbesteuert werden.

Bei einer Annahme der Initiative rechnet die Regierung mit relativ hohen Steuerausfällen von bis zu 14 Mio. Franken, im Weiteren will die Regierung die Abwanderung der wohlhabenden Ausländern verhindern. Neben den erheblichen Steuern investieren diese auch hohe Beiträge in das Wohneigentum.

Nach hartem Ringen setzte sich der Regierungsvorschlag durch. Mit Ausnahme des Kantons Zürich gewähren heute alle Kantone Ausländern die Möglichkeit der Pauschalbesteuerung. In Zürich wurde sie 2009 per Volksabstimmung abgeschafft. Inzwischen sei fast die Hälfte der betroffenen Steuerpflichtigen aus dem Kanton Zürich weggezogen, hält die Luzerner Regierung fest.

Erbschaftssteuer abgelehnt

Eine Motion der Grünen forderte die Einreichung einer Kantonsinitiative zur Einführung einer eidgenössischen Erbschaftssteuer vorzubereiten. FDP, SVP, CVP und Grünliberale lehnten das Begehren ab, weil sie gegen die Einführung neuer Steuern sind. Auch der Regierungsrat ist für Ablehnung. Marcel Schwerzmann: Unternehmensnachfolgen würden erschwert oder gar verhindert. Die finanziellen Folgen liessen sich nicht abschätzen.

Ebikon Tempo 50

Seit längerer Zeit setzt sich der Gemeinderat von Ebikon für Tempo 50 statt 60 auf der Luzernerstrasse ein. Es gab auch schon ein überparteiliches Schreiben an den Regierungsrat. Das kantonale Baudepartement wehrt sich gegen die Temporeduktion. Der neue Regierungsrat Robert Küng betonte, zuerst solle die Strasse umgestaltet werden, anschliessend könne Tempo 50 signalisiert werden. Im Weiteren sicherte Küng zu, sich der Sache persönlich anzunehmen. Da können wir gespannt sein.

Anzeige

MICHAELSKREUZRENNEN



8./9. OKTOBER 2011

www.michaelskreuzrennen.ch



redaktion@rontaler.ch

SUDOKU

5		1		9				
					8		3	
9			4	3	6			
		6				9	1	
2		3				7		8
	4	9				3		
			5	7	1			6
	2		8					
				6		4		3



HONDA

J. NIEDERBERGER

Rank-Garage
Zugerstrasse 1 (neben M-Parc), 6030 Ebikon
Telefon 041 442 00 88

Jetzt aktuell: Jazz Hybrid
zur Probefahrt bereit!

www.niederberger-honda.ch

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 15. September 2011

1	4	3	9	5	8	2	7	6
6	2	9	7	3	4	1	8	5
8	7	5	1	2	6	9	4	3
3	6	7	5	8	2	4	9	1
9	5	1	3	4	7	6	2	8
2	8	4	6	9	1	3	5	7
7	9	6	4	1	5	8	3	2
5	3	2	8	6	9	7	1	4
4	1	8	2	7	3	5	6	9

Biomarkt beim D4 in Root

Jeden Freitag näher bei den Leuten

Seit 30 Jahren führen Elisabeth und Martin Wigger auf ihrem Biohof Widacher in Dierikon einen Shop (sogar online!). Jetzt sind sie jeden Freitag von 9 bis 17.30 Uhr beim D4 in Root mit frischen und verarbeiteten Produkten anzutreffen.

cs. «Wir wollen näher zu den Leuten gehen», begründeten Elisabeth und Martin Wigger ihren Biomarkt, den sie vor knapp drei Wochen erstmals beim D4 aufstellten. «Der Start war gut, sehr positiv», erzählte das Ehepaar Wigger später. Sie scheinen in der Tat eine Lücke entdeckt zu haben, denn ihre Produkte werden von den Kunden sehr geschätzt. Insbesondere Mitarbeiter von Firmen im D4 kaufen am Biomarkt gerne etwas ein, sei es beispielsweise zum Znüni.

Gluschtig und sagenhaft

Elisabeth und Martin Wigger führen ein Mutterkuhhaltungsbetrieb mit Obstbau, der BIO-Suisse zertifiziert ist. Von diesem stam-



Am Biomarkt der Familie Wigger locken Gemüse, Früchte und der sagenhafte Bio-Süssmost.

men auch die Äpfel und Birnen und der Bio-Süssmost. «Sagenhaft ist dieser Apfelsaft», kann dazu gesagt werden. Naturreiner Apfelessig, verschiedene Sirups, Konfitüren, Honig und diverse Schnäpse stammen ebenfalls vom Biohof Widacher. Das Natura-Beef ist vom Ueli-Hof in Horw, der wiederum von den Wiggers beliefert wird. Das

übrige Sortiment stammt von verschiedenen kleinen Bio-Betrieben und Organisationen aus der Zentralschweiz, die «Regio Fair» angehören. Sie decken sozusagen alles Übrige für den täglichen Bedarf ab: Salate, Gemüse, Brotwaren, Gebäck, Butter, Milch, Käse, Joghurt, Trockenfrüchte, Müesli und vieles mehr. Zur Ergänzung bieten Elisa-



Elisabeth und Martin Wigger führen den Biomarkt mit viel Herzblut. Bilder Claudia Surek

beth und Martin Wigger an ihrem Biomarkt auch Tofuprodukte und demnächst fertige Sandwiches an. Zweifelsfrei machen viele Produkte gluschtig. Wer sich mit Lebensmitteln schon genauer auseinandergesetzt hat, weiss zudem, dass Bio-Produkte die bessere Energie haben als viele andere Massenerzeugnisse.

Jeden Freitag, 9 bis 17.30 Uhr, Bio-Markt im D4 Business Center Luzern in Root
Mit frischen und verarbeiteten Bio-Produkten vom Wigger's Biohof Widacher, Dierikon

Tipp auf CD und Papier

Herzhafte Herbstküche – und noch ein Stück

er. Eigentlich ist die Jahreszeiten- und Saisonküche in einem «Stimmungshoch», doch immer mehr Produkte drohen dieses zu «verwässern», von den frühen Erdbeeren und den späten Aprikosen über die Importe aus aller Welt bis zu den Tiefkühlprodukten aus dem Schrank. Doch es gibt herzhafte Köstlichkeiten, die einfach und unumstösslich zum Herbst gehören, denn Herbstzeit ist Erntezeit – etwa für Pilze, Nüsse, Kastanien, Holunder, Quitten, Feigen, Hagebutten und Trauben. Aus dieser Fülle schöpfen Claudia Seifert und Sabine Hans 80 Rezepte für eine jugendliche und kreative Küche im Buch «Herzhafte Herbstküche» – immer frisch, abwechslungsreich und oft überraschend kombiniert. Wie wärs mit einem herzhaften Kürbis-Kastanien-Eintopf, einem raffinierten Rindersteak mit Nusskruste und Brombeersauce oder einem Walnuss-Holunder-Tassenkuchen? Wahrlich: die Herbstküche ist «auferstanden» – üppig, bunt, genussvoll und sinnlich!

Aber auch Leila Lindholm geht mit den Gaben der Natur und zeigt gleich einem

Spaziergang durchs Schlaraffenland mit rund 200 Rezepten und 160 märchenhaft schönen Fotos wie Köstlichkeiten für alle Jahreszeiten und jeden Anlass ganz einfach selbst herzustellen sind. Da versammeln sich im zweiten Buch von Leila Ku-

chen, Brownies und «Blondies», Waffeln, Eis, Brot, Pizza und sogar Pasta. Und ihre Grundrezepte lassen sich durch andere Zutaten in unendlich viele Varianten umwandeln. Doch ein Wunsch ist gewiss: Noch ein Stück!



Herzhafte Herbstküche
Claudia Seifert, Sabine Hans / AT Verlag
ISBN 3-03800-590-2 Fr. 34.90



Noch ein Stück
Leila Lindholm / AT Verlag
ISBN 3-03800-584-1 Fr. 34.90



Bücher zu gewinnen!

Wir haben je 2 Exemplare der beiden vorgestellten Bücher als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen!

Unsere Frage: Welche Jahreszeit ist Erntezeit für Kastanien? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon, oder per E-Mail: wettbewerb@rontaler.ch.

Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.

Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 8. September 2011 lautet «Indianer-Kartoffel», denn so wird der Topinambur nach seiner Herkunft auch genannt.

Je eines der 3 Bücher «Alte Gemüse und Kräuter» im Wert von Fr. 34.90 haben gewonnen:
Esther Nell-Ammon, Obgardistr. 28a 6043 Adligenswil
Peter Reber, Aeschenthürlistrasse 78 6030 Ebikon
Astrid Wettstein, Ottigenbühlrain 9 6030 Ebikon

Und je eines der 3 Bücher «Schokoladenpudding für die Seele» im Wert von Fr. 29.90 geht an:

Annamarie Hofstetter, Eichmattstr. 12 6033 Buchrain
Tanja Lutz, Blumenweg 11 6033 Buchrain
Doris Wyler, Spechtenstrasse 76 6036 Dierikon

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

inserate@rontaler.ch

EBInova 2011 – Wettbewerb Bättig & Bucher Immobilienreuehand AG

Anlässlich der Gewerbeausstellung EBInova 2011 war auch die Bättig & Bucher Immobilienreuehand AG, Ebikon, vertreten und konnte unter anderem das aktuelle Erstvermietungsprojekt Centralpark in Ebikon vorstellen.

Am Stand hatte man Gelegenheit, an einem Schätzwettbewerb teilzunehmen und die in einem Glaszylinder deponierten Schlüssel zu erraten. Es war erstaunlich, wie stark die abgegebenen Antworten mit 150 Schlüsseln bis 16 000 Schlüsseln voneinander abgewichen sind. Nach Abschluss der Gewerbeausstellung kann nun das Geheimnis gelüftet werden: Es waren genau 983 Bartschlüssel.

Denise Loop, Luzern, hat die genaue Anzahl erraten und damit den ersten Preis gewonnen. Die weiteren Gewinner lagen nur wenige Schlüssel daneben. Die glücklichen Gewinner unseres Wettbewerbes sind: 1. Preis, Monopoly Luzern, Denise Loop, Luzern. 2. Preis, Monopoly Luzern, Erwin von Rohr, Ebikon. 3. Preis Monopoly Luzern, Maria Felix, Ebikon. 4. Preis Reisemonopoly, Frieda Bucher, Ebikon. 5. Preis Reisemonopoly, Sonja Gasser, Ebikon. 6. Preis Reisemonopoly, Daniel Stirnimann, Ebikon. 7. Preis Reisemonopoly, Claudia Gwerder, Ebikon. 8. Preis Reisemonopoly, Hedi Dahinden, Römerswil. 9. Preis Reisemonopoly, Marianne Diener, Ebikon. 10. Preis Reisemonopoly, Hansruedi Steffen, Luzern.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern für ihr Mitmachen an unserem Wettbewerb bedanken und gratulieren den Gewinnern. Die Preise werden direkt per Post an die Gewinner zugestellt.

**Brause-
wecker:**
Gäbe es das,
hätten wir es.

www.mparc-ebikon.ch

MPARC
EBIKON

Alles da. Alles nah.

Aus den Parteien

Grünliberale gründen Ortspartei glp Adligenswil

Am Donnerstag ist in Adligenswil die glp Ortspartei Adligenswil der Grünliberalen gegründet worden. Mit der Ortspartei will sich die glp besser lokal verankern und einbringen, dies vor allem auch mit dem Einsatz in Arbeitskommissionen der Gemeinde. An der Gründungsversammlung wurde auch das Thema «Starke Stadtregion» diskutiert. Eine knappe Mehrheit ist gegen eine Fusion. Einhellig und im Sinne einer breiten Abstützung dieses Entscheids von grosser Tragweite wird eine Urnenabstimmung gefordert.

**Erstvermietung Kriens/Obernau
Autowerkstatt und Gewerbehalle
komplett sanierte Gewerberäume**

Autogarage / Autowerkstatt
2 Räume (Total 142 m²), mit Büro und WC, im 1. OG Lagerfläche (41 m²),
grosser Vorplatz (119 m²) und Möglichkeit auf 5 zusätzliche Parkplätze
Miete/Monat Fr. 2900.–

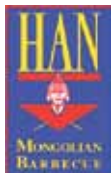
Gewerbe- / Produktionshalle / Werkstatt (ca. 590 m²) mit grosser
Schiebetorfront, Büro / Aufenthaltsraum, WC, grosser Vorplatz
(ca. 1050 m²), eigene Zufahrt, Unterstände, Parkmöglichkeiten.
Miete/Monat Fr. 4900.–

Die ganze Liegenschaft wurde komplett saniert und verfügt über
den neusten Ausbaustandard, neue Elektroinstallationen (Internet,
Telefon), neue Beleuchtung, neue Sanitäranlagen usw.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Sibylle Hurschler, Tel. 041 360 61 61
info@imgruet.ch

🍷 YOUR MONGOLIAN BARBECUE 🍷

LEICHT IN DEN HERBST
25.9.2011 – 16.10.2011
JEWELNS SONNTAG BIS DONNERSTAG



Lassen Sie sich von uns gesund und zeitgemäss verwöhnen und geniessen Sie unser frisches, vitaminreiches Buffet in vollen Zügen - mit gutem Gewissen und leichtem Preis!

A DISCRETION NUR CHF 39.-

Preise inkl. MwSt.

HAN Zug Baarerstrasse 63 041 711 56 62 www.han.ch
HAN – YOUR MONGOLIAN BARBECUE

085077

FDP
 Die Liberalen

Angela Pfäffli
 in den
Nationalrat.

2x auf
Ihre Liste!

Bildung schafft
 Sicherheit & Arbeitsplätze

**Frisch vora
 met Angela!**

LISTE
 2



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

www.angela-pfaeffli.ch

085079

AMAG RETAIL Open Days

vom 19. bis 24. September 2011

Die Erlebniswoche – in der AMAG RETAIL Ebikon

Familihtag
Samstag, 24.09.
09.00 – 17.00 Uhr

Wir begrüßen Sie recht herzlich am Familietag.
 Für die Kleinen: Kinderschminken, Malen, Lego bauen, Gumpiburg und Ballonwettbewerb.
 Für die Grossen: Profitieren Sie beim Kauf eines Neuwagens vom Eurobonus und vom Superzins-leasing von 1,9 %. Ebenfalls stehen über 100 Occasionen für Sie zur Auswahl bereit.
 Wir freuen uns auf Sie!

AMAG RETAIL Ebikon
 Luzernerstrasse 17
 6030 Ebikon
 www.ebikon.amag.ch



Ein gutes Gefühl

085076



Chiara Piazza (15) aus Buchrain nach ihrem Einzelsieg in Genf.

Bild pd

Badminton U17

Chiara Piazza siegt in Genf

ds. Schöner Erfolg für Chiara Piazza. Beim nationalen Juniorenturnier «Jet d'eau» in Genf stieg die 15-jährige Badminton-Spielerin vom BC Buchrain gleich zwei Mal aufs höchste Treppchen der U17-Kategorie. Im Dameneinzel setzte sie sich in allen fünf Spielen souverän in zwei Sätzen durch. Und auch im Damendoppel war sie – zusammen mit Sarah Piffaretti vom BC Sion – nicht zu schlagen.

inserate@rontaler.ch
 Tel. 041 440 50 19

rontaler



...e chli nöcher
 bi de Lüüt!

Inserate
 041 440 50 19

**Erleben Sie jetzt
 den Zauber des Herbstes!**

Stauden · Gehölze · Rhododendron · Balkonpflanzen · Gefässe
 Gärtnerei Schwitter · Herzighaus · 6034 Inwil · www.schwitter.ch · Tel. 041 455 58 00



085084

Dietwil

Strassenunterhalt: Reinigung von Strassen

Appell an die Eigenverantwortung

pd. Gemeindestrasse dürfen durch jedermann unentgeltlich und ohne besondere Erlaubnis befahren werden. Bei diesem Gebrauch wird jedoch auf die Eigenverantwortung der Bevölkerung appelliert, damit diesen öffentlichen Anlagen die notwendige Sorgfalt entgegengebracht wird.

Der Gemeinderat weist insbesondere darauf hin, dass für das sofortige Reinigen der Fahrbahn nach bewirtschaftungsbedingter Verschmutzung der Verursacher verantwortlich ist und die Verunreinigungen umgehend zu beseitigen sind. Ansonsten sieht sich der Gemeinderat veranlasst, bei einer übermässig beschmutzten Strasse die Reinigung auf Kosten des Verursachers ausführen zu lassen. Wird eine Strasse zudem beschädigt, so hat der Verursacher die Kosten der Instandstellung zu ersetzen. Auch dürfen die Wege und Strassen nicht als Wendeplatz benützt werden.

Tageskarte Gemeinde

Ausflug während den Herbsttagen

pd. Die Gemeinde Dietwil bietet zwei der beliebten «Tageskarten Gemeinde» an. Die Tageskarte ermöglicht Ihnen die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Profitieren Sie von diesem Angebot auch während dem Herbst für einen Ausflug innerhalb der Schweiz und reservieren Sie Ihre Tageskarte frühzeitig. Die Tageskarten können einfach und schnell über das Internet (www.dietwil.ch) oder wie gewohnt per Tel. 041 789 60 60 bei der Gemeindeverwaltung reserviert und bezogen werden. Diese unpersönlichen Billette kosten für alle Interessenten 40 Franken.



Die glückliche Gewinnerin Karin Villiger (Mitte) mit Sohn Marc und Tochter Aline neben Daniel Feldbauer, Leiter MParc Ebikon, (links) vor ihrem neuen Gefrierschrank.

Der MParc macht Wünsche wahr

In der Summer-Zytig des MParc Ebikon forderte die Migros Luzern ihre Kundinnen und Kunden auf, ihren Sommerwunsch im Wert von 1000 Franken aufzuschreiben. Die Wunschliste konnte bis am 20. August im MParc Ebikon in die Wettbewerbsurne geworfen werden. Unter den zahlreichen Teilnehmenden wurde Karin Villiger aus Root als glückliche Gewinnerin ausgelost. Karin Villiger wünschte sich einen Gefrierschrank im Wert von 999 Franken.

Aus den Parteien

FDP Adligenswil für Ausstieg aus dem Fusionsprozess

Die FDP.Die Liberalen Adligenswil hat an der Parteiversammlung vom 14. September 2011 mit einer Mehrheit von über 75% die Nein-Parole für die weiteren Fusionsverhandlungen mit der «Starken Stadtregion Luzern» beschlossen. Die Mitglieder waren auch einstimmig der Meinung, das Projekt «verstärkte Kooperation» nicht weiterzuverfolgen. Die Versammlung spricht sich zudem mehrheitlich dafür aus, dass über den Ausstieg an der Gemeindeversammlung vom 29. November entschieden wird. Damit teilt die FDP.Die Liberalen die Haltung des Gemeinderates von Adligenswil, der ebenfalls aus dem Projekt aussteigen will.

Als Gründe für den Ausstieg werden insbesondere der Verlust der Gemeindeautonomie ohne massgeblichen Gegenwert und die wegen der tiefen Einwohnerzahl sehr geringen Einflussmöglichkeiten nach einer Fusion genannt. Die Entscheide über die künftige Bau- und Zonenordnung, über die Verkehrspolitik und die Infrastruktur sollen gemäss der Parteiversammlung auch inskünftig im Dorf und nicht in einem Gemeinwesen mit 150 000 Einwohnern gefällt werden.



Frauenforum Aktivitäten

Wandervogel

Mittwoch, 12. Oktober, 12.30 Uhr ab Bahnhof Root mit Bus Nr. 23 nach Luzern – Sachseln – Ewil Maxon. Wanderung: Gruppe 1: Ewil Maxon – Sachseln – Sarnen 1 Std. 45 min. Gruppe 2: Ewil Maxon – Sachseln 45 min. Kaffeehalt Café zum Stein, Sachseln. Billette werden vom Reiseleiter gekauft. Anmeldung: Ella und Röbi Zihlmann, Tel. 041 450 19 76 bis 10. Oktober.

Frauenmesse

Am Dienstag, 18. Oktober um 9 Uhr gestalten Frauen aus unserem Verein in der Pfarrkirche Root den Gottesdienst mit.

Senioren-Geburtsstagsparty

Die Geburtsstagsparty findet am Mittwoch, 19. Oktober, ab 11 Uhr statt. Eingeladen sind alle 75-Jährigen und alle Jubilare ab 80 Jahren. Jeder Gast erhält eine persönliche Einladung.

Nienkugeln flechten

Mit Daniel Beffa stellen Sie in einer kleinen Gruppe eine Nienkugel her für Ihren Hauseingang, Balkon oder das Wohnzimmer. Samstag, 22. Oktober, 9 – 11.30 Uhr, Ort: casa beffa, Dorfheimweg 3, Root. Kosten: Fr. 50.–, Nichtmitglieder Fr. 60.–, inkl. Material. Leitung: Daniel Beffa, www.casabeffa.ch. Kleidung: Alte und warme Kleider (findet draussen statt – gedeckter Platz). Anmeldung: Petra Huwiler Tel. 041 761 49 71 oder petra.huwiler@gmx.ch bis 6. Oktober (Teilnehmerzahl beschränkt).

Babysitting-Kurs

Du wirst vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes. Du lernst Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du meisterst die wichtigsten Verrichtungen: Schoppen

und Brei zubereiten und verabreichen, wickeln, spielen, beschäftigen und Kinder ins Bett bringen. Du lernst, was du tun musst um Unfälle zu verhüten und wie du im Falle von Krankheit reagierst. Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Samstag, 5. / 12. November, 9 – 12.30 Uhr, Mittwoch, 9. November, 18.30 – 20.30 Uhr, Pfarreiheim Root. Kosten: Fr. 110.–, Geschwister Fr. 175.–. Leitung: Sabina Lübke, Krankenpflege FRK und Spielgruppenleiterin, Adligenswil. Anmeldung: Margrit Künzler, Tel. 041 450 53 66 oder am.kuenzler@bluewin.ch bis 22. Oktober (Teilnehmerzahl beschränkt).

Club junger Familien – Gamen, Chatten, Surfen – Medien in der Familie

Sind die neuen Medien das reinste Teufelszeug? Was erleben Kinder mit den Bildschirmmedien? Und was sind die Chancen und was die Risiken der Mediennutzung? Ist die Mediennutzung ein Gesundheitsrisiko für die Kinder? Wie können wir die Medien in der Erziehung sinnvoll einfließen lassen? An dieser informativen und unterhaltsamen Veranstaltung erhalten Sie viele Tipps, um den richtigen Umgang mit den Medien für Vorschulkinder und Kinder der Unterstufe in der Familie zu integrieren. Montag, 24. Oktober, ab 19 Uhr Kaffee und Kuchen, um 19.30 – ca. 21 Uhr Info-Veranstaltung. Dozenten: Joachim Zahn (Medienpädagoge), Claudia Gada (Primarlehrerin) im Auftrag der Fachstelle für Suchtprävention DFI Luzern. Ort: Zentrum Mühlehof, Gisikon. Kosten: Fr. 7.– pro Person (Nichtmitglieder Fr. 10.–). Fr. 12.– für Paare (Nichtmitglieder Fr. 15.–). Anmeldung: Andrea Stirnimann, Tel. 041 450 05 03 oder andrea.stirnimann@datazug.ch bis 19. Oktober.

Inwil

Komplettspernung Ballwilerstrasse

Infolge Arbeiten am Deckbelag muss die Ballwilerstrasse vom 26. bis 30. September 2011 ab dem Kreisel Dorf bis zur Einfahrt Rütli komplett gesperrt werden. Eine grossräumige Umleitung während der Bauzeit wird durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur, Kanton Luzern, signalisiert.

Schweizer Jugifinal der Sportunion Schweiz in Baden

Inwiler Mädchen waren die Schnellsten

Vor einer Woche fand in Baden der Schweizer Jugifinal der Sportunion Schweiz statt. Die stärksten Schweizer Vereine des Verbandes waren am Start.

Am Morgen massen sich die Kinder und Jugendlichen in einem Wahlmehrkampf (Sprint, Wurf, Hindernislauf, Slalomlauf, Seilsprung) und am Nachmittag standen die Pendelstafette, Hindernislauf und Sprintfinals auf dem Programm.

Die acht Inwiler Mädchen «TV Inwil Teens» waren bei der Pendelstafette (2 x 80 m mit Stabübergabe) mit einigen Sekunden Vorsprung die Schnellsten und gewannen zudem die abschliessende Stafette für die Sportunion Zentralschweiz. Auch die jüngeren Mädchen «TV Inwil Kids» gewannen das Pendelstafetten-Rennen klar. Bei den älteren Knaben war kein Team des TV Inwil am Start und in der Kategorie B wurden die Inwiler Boys gute Dritte. Bei den Hindernisläufen mit je 8 Läuferinnen oder Läufern verpassten

die Inwiler Teams das Podest mit Rängen 4, 5 und 6 ganz knapp und nur um wenige Hundertstels Sekunden.

Sprintfinal: Bei den ältesten Mädchen qualifizierte sich Estel Walpen vom TV Inwil als einzige für den Final. Die erst 14-jährige Inwilerin sprintete mit einer guten Zeit von 10.95 Sekunden als erste über die 80-m-Strecke und gewann die Konkurrenz gegen bis zwei Jahre ältere Mädchen klar für sich. Im Wahlmehrkampf (5-Kampf) war Fabio Pedrazzi vom TV Inwil in seiner Kategorie der 11-Jährigen der Beste und gewann Gold.

Auszug aus der Rangliste (jeweils die Ränge in den ersten 10): Knaben 13-jährig: 5. Tim Ulrich 2108 Punkte, Knaben 11-jährig: 1. Fabio Pedrazzi 1989 Punkte, Knaben 7-jährig und jünger: 10. Titus Ammann 850 Punkte, Mädchen 16-jährig: 5. Martina Ulrich 2093 Punkte, 10. Elena Achermann 1903 Punkte, Mädchen 12-jährig: 3. Sabrina Renggli 2326 Punkte, Mädchen 11-jährig: 10. Salome Felder 1896 Punkte.



Die schnellsten Mädchen des Tages: TV Inwil Teens (oben von links): Lara Achermann, Leandra Zimmermann, Sabrina Renggli, Estel Walpen, Martina Ulrich, Elena Achermann. Vorne von links: Mara Gisler, Alina Escher.

FC Ebikon – FC Küsnacht 2:3 (2:2)

Ebikon unterliegt dem Leader knapp

Nach einer deutlichen Steigerung in spielerischer wie auch in kämpferischer Hinsicht müssen sich die Ebikoner zu Hause gegen den Gruppenleader aus Küsnacht trotzdem mit 2:3 geschlagen geben.

Die Sorrentino-/Bründler-Truppe empfing vergangenen Samstag den bisher noch ungeschlagenen FC Küsnacht im 5. Meisterschaftsspiel. Die grosse Punktedifferenz war vom neutralen Zuschauer jedoch nicht zu bemerken. Ebikon war von Beginn weg bereit, kämpfte um jeden Ball und störte seinen Gegner früh. In der Anfangsphase zeigten beide Mannschaften einige gute Kombinationen. Als der Küsnachter-Stürmer aber nach 10 Minuten an der Strafraumgrenze völlig freistehend angespielt werden konnte, nahm er den Ball elegant mit und versenkte die Kugel zur 0:1-Führung. Ebikon liess sich da-

durch nicht aus dem Konzept bringen und reagierte etwas mehr als 10 Minuten später mit dem 1:1-Ausgleich durch Captain Michi Thürig. Letzterer doppelte kurz vor der Pause sogar zur viel umjubelten 2:1-Führung für seine Farben nach, als er von Egli mit einem perfekt getimten Zuspriel bedient wurde. Die Freude währte jedoch nicht lange. Quasi mit dem Pausenpfiff konnte Küsnacht nach einem Gewühl im Strafraum zum 2:2 ausgleichen.

In der 2. Halbzeit dauerte es gerade einmal 5 Minuten bis zur nächsten brenzlichen Situation. Der Unparteiische entschied nach einem Handspiel von Cerza auf Penalty. Küsnachts Nr. 22 liess Torhüter Leuthard keine Abwehrchance und schoss den Ball in die linke obere Torecke. Wie schon nach dem frühen Rückstand in der 1. Halbzeit setzten die Ebikoner nun alles daran, den Ausgleichstreffer zu erzielen. Das Glück war dabei nicht auf

der Seite der Grün-Weissen. Brunner und Thürig trafen bei ihren Abschlussversuchen nur das Aluminium. So blieb es bis zum Schluss bei der knappen 2:3-Führung für die Gäste aus Küsnacht.

Ebikon war dem Leader über die ganze Spieldauer ebenbürtig und verlangte diesem alles ab. Schade, dass dieser Aufwand nicht mit Punkten belohnt wurde. Am Samstag, 24.09.2011, steht bereits das nächste Heimspiel gegen den FC Sins an. Mit einer genauso engagierten Leistung und etwas mehr Glück wird die Sorrentino-/Bründler-Truppe auf die Siegerstrasse zurückfinden.

Ebikon spielte mit: Leuthard; N. Hafen, Imhof, Emmenegger (Paloka), Cerza; M. Thürig, Meyer, Farina (Sulejmani), Brunner, Egli; Mahler (Iten). Bemerkungen: Ebikon ohne Nay, Renggli, R. Thürig, Pfyffer, S. Hafen, Jaskic und Colelli (alle verletzt).

FC Ebikon

Spielanzeigen

Freitag, 23. September
Veteranen – Zell, 19.30 Uhr

Samstag, 24. September, 18 Uhr

FC Ebikon – FC Sins

Jun Ee – Perlen/Buchrain, 10 Uhr
Jun Eb – Root, 11.30 Uhr
5. Liga – Stans, 17 Uhr
Team Rontal B – OG/Kickers, 20 Uhr

Montag, 26. September
Jun C – Stans, 19.15 Uhr

Mittwoch, 28. September
Jun C – Alpnach, 19 Uhr

redaktion@rontaler.ch

FC Hochdorf I – FC Perlen-Buchrain I 4:7 (1:2)

Torspektakel auf der Hochdorfer Arena

In einer interessanten und schlussendlich torreichen Partie waren die Rontaler die effizientere Mannschaft und gewannen diese Partie nicht unverdient mit 7:4-Toren.

pd. Beide Teams starteten etwas vorsichtig in diese für sie sehr wichtige Partie. Dabei hatten die Einheimischen mehrheitlich den Ball in ihren Füßen, doch gefährliche Aktionen vor dem Perler-Gehäuse waren nicht zu notieren. So fiel das 1. Tor etwas überraschend auf der Gäste-Seite. Thomas Häberli wurde von Stefan Steiner mustergültig eingesetzt und erwischte Keeper Stefan Ulrich mit einem präzisen Schuss zur 1-Tore-Führung. In der 20. Minute der Negativpunkt in diesem Match, als Stefan Steiner ohne gegnerische Einwirkung eine schwere Knieverletzung erlitt und ins Spital transportiert werden musste. (Gute Besserung Stef!). Diese Situation war nicht förderlich für die Perler und so war es auch nicht verwunderlich, dass nach einer halben Stunde der Ausgleichstreffer resultierte. Ein Ball wurde zu wenig resolut von der Perler-Mannschaft abgewehrt und

Kim Marolf nützte die Möglichkeit kaltblütig aus. Als sich eigentlich alle mit dem 1:1-Pausenresultat zufrieden gaben, fiel in der 45. Minute der erneute Führungstreffer für die Perler-Elf. Der 17-jährige Kilian Wiederkehr bewies seine Torriecher-Qualitäten und verwertete einen Abpraller der Heim-Hintermannschaft mit einem Schuss ins lange Eck. Es hätte noch besser für die Rontaler kommen können, doch mit der letzten Aktion der 1. Halbzeit hatte Micheal Budmiger nicht das nötige Glück und scheiterte am Hochdorfer Schlussmann.

In der 55. Minute das 3. Goal für Perlen, als der kurz vorher eingewechselte Kay Schmid nach guter Vorarbeit von Thomas Häberli mit seiner 1. Ballberührung die 2-Tore-Führung erzielte. Dieser Gegentreffer tat der Fankhauser-Truppe überhaupt nicht gut und so erzielten die Perler in den folgenden 12 Minuten weitere 3 Tore zum 1:6-Spielstand. Zunächst köpfelte Michael Steiner einen gut getretenen Corner ein (58. Minute), dann nützte Kay Schmid seine Grundschwindigkeit aus (63. Minute) und Thomas Häberli lief der gesamten gegnerischen Hintermannschaft

davon (67. Minute). Trotz diesem klaren Rückstand spielten die Seetaler weiterhin gut mit, während die Perler etwas leichtsinniger mit der Defensivarbeit umgingen. In der 70. Minute nützte Hochdorf-Stürmer Kim Marolf dies aus und erzielte das 2:6. Nach 75 Minuten zeigte der sehr gut pfeifende Schiedsrichter Christian Wyss nach einem Foul im Heim-Strafraum auf den Penaltypunkt. Den fälligen Schuss aus 11 Meter schob Perlen-Captain Michael Budmiger cool am Heim-Keeper ein. Die beiden weiteren Treffer in der 78. bzw. 81. Minute durch Patriot Haliti waren nur noch Resultatkosmetik und führten zum 7:4-Auswärtssieg der Rontaler auf der Hochdorfer Arena.

Abschliessend ist zu sagen, dass der Sieg verdient ist, trotzdem aber nicht zu überbewerten ist. Man hat bei diesem Spiel immer wieder im rechten Augenblick die nötigen Tore geschossen und somit die verdienten 3 Punkte ins Trockene gebracht.

Am nächsten Samstag reist man zum Absteiger aus der 2. Liga Inter und somit Favoriten in der neuen Saison, FC Kickers Luzern. Die Truppe um Trainer Willi zeigt vor

allem technisch hervorragenden Fussball und es wird keine einfache Aufgabe sein, weiteren Punktezuwachs zu erreichen.

Telegramm

Tore: 9. Häberli 0:1, 30. Marolf 1:1; 45. Wiederkehr 1:2; 55. Schmid 1:3; 58. M. Steiner 1:4; 63. Schmid 1:5; 67. Häberli 1:6; 70. Marolf 2:6; 75. Budmiger (Foulpenalty) 2:7; 78. Haliti 3:7; 80. Haliti 4:7.

Perlen: Müller; Hecht, Torlic (ab 54. Schmid), Budmiger, Shabani, Reinert, Achermann, Häberli, Marinovic (ab 70. Keiser), M. Steiner, St. Steiner (ab 20. Wiederkehr). Bemerkung: Perlen ohne Schacher, Sabotic, Wagner und Etter.

FC Perlen-Buchrain

Spielanzeige

Samstag, 24. September, 17.15 Uhr
Sportplatz Tribschen, Luzern

FC Kickers Luzern I – FC Perlen-Buchrain I

SK Root – FC Kickers 2:4 (1:1)

Dumme Fehler kosten Sieg

ds. Die Rooter hatten zu Beginn sichtlich Respekt vor dem scheinbar übermächtigen Gegner. Eigentlich grundlos, denn Absteiger Kickers bot am Bettagssamstag eine bescheidene Leistung. Dank einem grosszügigen Gastgeschenk gingen die Stadtluzerner nach 8 Minuten dennoch in Führung: Goalie Ulrich überlistete Goalie Haas aus sage und schreibe 80 Metern mittels Abschlag. Kommentar überflüssig.

In der Folge machte Haas seinen Fehler in mehreren Aktionen wieder gut. Nach 16 Minuten benötigte er allerdings das Glück des Tüchtigen, als Wright per Kopf nur die Latte traf. Mit zunehmender Spieldauer fand auch Root besser in die Partie. Die erste gefährliche Aktion führte bereits zum Ausgleich: Nach einer halben Stunde sprang Verteidiger Kisungu der Ball an die Hand.

Den fälligen Elfmeter verwandelte Milojicic mit etwas Glück zum 1:1.

Die zweite Halbzeit begann so schlecht wie die erste: Nach nur drei Minuten traf der eingewechselte Maric nach einer Ecke aus 13 Metern ins linke untere Eck zum 1:2. Diesmal sah Monguzzi nicht gut aus, da seine Kopfballabwehr direkt vor den Füßen des Torhüters landete. Es kam aber noch schlimmer für Root. Nach einer Stunde schnappte die Abseitsfalle nicht zu, und Ranzenberger traf mit einem Heber unter die Latte. Von jetzt an spielte nur noch das Heimteam. Zuerst scheiterte Fuchs (65.), als er allein vor dem FCK-Keeper einen Lob neben das Tor setzte. Da Bühler und wieder Fuchs zwei Massflanken knapp übers Gehäuse köpften, blieb es beim 1:3. Das änderte sich erst nach einer Ecke

von Theiler (77.), als Fuchs zum 2:3 einnickte. Die verbleibende Viertelstunde war ein einziger Sturm auf das Kickers-Tor. Doch der Ausgleich fiel nicht. Bei einem Konter in der Nachspielzeit sicherte Joker Dulaj schliesslich den glücklichen Gästesieg. Am nächsten Samstag (18.00 Uhr) empfängt Root den überraschenden Aufsteiger Gunzwil, der die ersten fünf Partien allesamt gewonnen hat.

Telegramm

Tore: 8. Ulrich 0:1, 31. Milojicic (Handspenalty) 1:1, 48. Maric 1:2, 61. Ranzenberger 1:3, 77. Fuchs 2:3, 91. Dulaj 2:4.

SK Root: Haas; Bühler, Monguzzi (73. Tanushi), Wigger, Stocker; Henseler, Theiler, M. Schenk, Milojicic (62. J. Schenk); Steffen (73. Nick), Fuchs.

SK Root

Spielanzeige

Donnerstag, 22. September
SC Steinhausen – SK Root Jun. A, 20 Uhr

Freitag, 23. September
ESC Erstfeld – SK Root Senioren, 20.15 Uhr

Samstag, 24. September
Jun. Eb – SC Steinhausen b, 13 Uhr
Jun. Dc – Weggiser SC b, 14.30 Uhr
Jun. C – FC Baar c, 16 Uhr

SK Root I – FC Gunzwil, 18 Uhr

Jun. A – Team Obwalden a, 20 Uhr
FC Kickers Luzern b – Jun. Db, 10 Uhr
FC Ebikon b – Jun. Ea, 11.30 Uhr

Sonntag, 25. September
FC Baar b – Jun. B, 12 Uhr
FC Ibach c – SK Root II, 15.30 Uhr

**BUCHRAIN**

- 22. Bueri aktiv 60 plus** Bridge, 14 Uhr, ev. Begegnungszentrum, Ronmatte 10, Leitung: Elfriede Lang, Tel. 041 450 10 13
- 22. Bueri aktiv 60 plus** Schreibkurs, 14 Uhr, ev. Begegnungszentrum, Leitung: Berta-Emilia Herold, Tel. 041 440 17 41
- 23. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, ca. 1 bis 2 Std., Männer und Frauen ab ca. 55, 13.30 Uhr, hinterer Eingang Tschannhof, ohne Anmeldung
- 23. Team Junger Eltern** Kinderhort, Zwärgehüsi, für Kinder zwischen 2 – 5 Jahre, 14.30 – 16.30 Uhr. Anmeldung: Tel. 079 590 44 92 bis Do, 18 Uhr, per SMS oder Fr. 9 – 10 Uhr, per Tel.
- 25. Gemischter Chor Buchrain** Aula Oberstufenzentrum Hinterleisibach, 25-Jahre-Jubiläumskonzert, 17 Uhr
- 26. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic Walking, Männer und Frauen ab 55 von 8.45 – 10.15 Uhr, kath. Kirche, Leitung, Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84
- 27. Team Junger Eltern** Krabbelgruppe, Zwärglitreff, 15 – 17 Uhr, Pfarreiheim. Auskunft: Wilma Blum, Tel. 041 920 35 09
- 27. Bibliothek** Buchstart, «Em Märtiland – Gschicht vom Anton ond sim Lieblingspullover», für Kinder von 3 – 6 Jahren in Begleitung

Gemischter Chor Buchrain

Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain Turnen für Jedermann

auch für Nichtmitglieder.
Fit durch den Herbst.
Jeden Montag 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien)
Turnhalle Hinterleisibach

Ref. Kirche Buchrain-Root**Gottesdienst**

Sonntag, 25. September, 9.30 Uhr, Gottesdienst im ref. Begegnungszentrum Buchrain-Root, mit Pfarrer Carsten Görtzen, zur gleichen Zeit Kinderkirche. Anschliessend sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen.

- 28. Bueri aktiv 60 plus** Pétanque, 14 Uhr, Kiesplatz Unterdorfweg, Leitung: Toni Walthert, Tel. 041 440 16 75
- 28. Seniorenturnen in Perlen** TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
- 28. Seniorenturnen in Buchrain** TH Dorf, 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr
- 30. Bueri aktiv 60 plus** Wandern im Rontal, ca. 1 bis 2 Std., Männer und Frauen ab ca. 55, 13.30 Uhr, Tschannhof

**DIERIKON**

- 24. TSV Dierikon** Billard- und Dart-Abend
- 26. Senioren Aktiv** Walking, Treffpunkt Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- 28. Senioren Aktiv** Offener Mittagstisch, Pilatus-Schulhaus, 11.45 Uhr, An-/Abmeldung: Zoss Heidi, Tel. 041 450 48 18, bis Montagabend, Kosten: Erwachsene Fr. 10.– / Kinder Fr. 5.–
- 28. Senioren Aktiv** Turnen, TH, 13.30 Uhr
- 26. Senioren Aktiv** Walking, Treffpunkt Gemeindehaus, 8.30 Uhr

**EBIKON**

- 22. Männerriege Senioren Ebikon** Morgenwanderung, 9 Uhr, PP Risch
- 22. Frauenturnverein Ebikon** Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus
- 22. Gruppe junger Eltern** Bärilind, Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren, 14.30 – 17 Uhr, Pfarreiheim, Unkosten Fr. 5.–, Kontakt: Julia Michel, Tel. 041 440 04 06
- 22. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugestelltem Partner, 14 Uhr
- 22. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 9.15 – 10 Uhr

Ref. Kirche Ebikon**Familien-Gottesdienst**

Sonntag, 25. September, 10 Uhr, in der Äbiker Hütte mit Bibelerzähler Adrian Hofmann, Pfarrer Thomas Steiner und GD-Team. Anschliessend gemeinsames Grillieren.

Auskunft bei zweifelhaftem Wetter erteilt ab Samstag Tel. 041 440 60 43.

Sonntags-Kindertreff

Sonntag, 25. September, 10 – 13.30 Uhr. Wir besuchen gemeinsam den Gottesdienst in der Äbiker-Hütte.

**23./24. Kulturgesellschaft Ebikon**

Auf künstlerischen Spuren im Engadin: «Von Segantini zu Kirchner»

- 23. Männerriege** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 23. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17 – 18 Uhr, Höflischulhaus
- 24. Kolping Ebikon** Herbstwanderung Sattel Hochstuckli, 13 Uhr, Pfarreiheim, 14 Uhr, Talstation in Sattel.
- 26. Schul- und Gemeindebibliothek Wydenhof** Krimiabend mit Arno Renggli
- 27. Männerriege Ebikon** Volleyball, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 27. Männerriege Senioren Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 27. Turnverein** Jugendriege: 17.30 Uhr (Gruppe 1), 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr, Zentralschulhaus
- 27. Gemeinde Ebikon** Podiumsdiskussion «Starke Stadtregion – Wie weiter?», Aula Wydenhof; 19.30 Uhr
- 27. Mütter- und Väterberatung** ju-fa Fachstelle für Jugend und Familie, 9.30 – 12 und 14 – 17 Uhr, Anmeldung und Telefonberatung: Nadine Felber, Di und Mi, 8 – 9.30 Uhr, Tel. 041 442 01 82 oder mvb@ebikon.ch
- 27. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 9.15 – 10 Uhr
- 27. Frauenturnverein Ebikon** Kinderturnen, TH Wydenhof, 10.10 – 10.55 Uhr
- 28. Wehrverein Ebikon** Trainingsschiessen, 17 – 19 Uhr, Hüslensmoos, Emmen
- 29. Männerriege Senioren Ebikon** Morgenwanderung, 9 Uhr, PP Risch
- 29. Frauenturnverein Ebikon** Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus

Läuferriege Ebikon**Hallentraining**

Jugendliche ab 12 Jahren
Jeweils Montag, 18.30 – 20 Uhr
Turnhalle Wydenhof
(ausgenommen Schulferien)

Aerobic, «Offen für Alle!»

Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)

Lauftraining LZ Laufftreff Ebikon

Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr
Parkplatz Risch
(ausgenommen Feiertage)
Weitere Infos: www.lre.ch

Velotreff Ebikon

RMV & Friends, Montag, 18.15 Uhr,
Samstag, 9 Uhr, Sonntag, 9 Uhr
Treffpunkt: Velo Scheidegger, Ebikon

- 29. Gruppe junger Eltern** Bärilind, Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren, 14.30 – 17 Uhr, Pfarreiheim, Unkosten 5.–, Kontakt: Julia Michel, Tel. 041 440 04 06

- 29. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugestelltem Partner, 14 Uhr

- 29. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 9.15 – 10 Uhr

- 29. jufa Ebikon** Info-Apéro, 19.30 Uhr, im Phönix zur aufsuchenden Jugendarbeit, die seit dem 1. September läuft.

- 30. Männerriege Senioren Ebikon** Rollstuhlspaziergang, 14.30 Uhr, Pflegeheim Höchweid

- 30. Männerriege Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof

- 30. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17 – 18 Uhr, Höflischulhaus

**GISIKON****28. Karton- und Papiersammlung****28. Mütter- und Väterberatung****INWIL**

- 22. Samariterverein** Arztvortrag

- 24. FMG** Babysittingkurs SRK, Eschenbach

- 24./25. Turnverein Inwil** Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften

- 24./25. TLF-Club** Ausflug

- 29. FMG** Mittagstisch Senioren, Rest. Schützenmatt

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum**Streuung**

Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag

Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage

Aktuelle Auflage 19461

Herausgeber und Verleger

Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung

Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er), Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko), Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

Verlagsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:

Telefon 041 440 50 19
Fax 041 440 50 10, insetate@rontaler.ch

Annahmeschluss

Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige

Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung

Regionalzeitung Rontaler AG

Druck

Ringier Print AG, 6043 Adligenswil



ROOT

24./25. Rooter Chilbi

25. Verein Alti Schmitte Alice Schmid:

Dreizehn ist meine Zahl, Sonntags-
matinée, Lesung, Alte Schmiede, 11 Uhr

25. Kirchenchor Root Musikalische
Gestaltung des Gottesdienstes,
Pfarrkirche, 10 Uhr

28. Frauenforum Pfarrei Root
Lismerchränzli

29. Aktive Senioren Root-Gisikon-
Honau Kegeln, Rest. Winkelried, 14 Uhr

29. Frauenforum Pfarrei Root Jassen,
Pfarreiheim, 13.30 – 17 Uhr

30. Agathaverein Agatha-Event,
Feuerwehrdepot, 18.45 Uhr

ADLIGENSWIL

28. Gemeinde Info-Veranstaltung,
Fragen zum Projekt «Starke Stadtregion
Luzern»

UDLIGENSWIL

25. Musig-Chilbi Schulhaus Udligenswil,
10 Uhr Gottesdienst, ab 11 Uhr, Chilbi-
betrieb mit Festwirtschaft

Rooter Chilbi – 24./25. September 2011

Samstag ab 14 Uhr, Sonntag ab 13 Uhr
Chilbibetrieb mit Lunapark und Ständen
www.rooter-chilbi.ch



25 Jahre
Jubiläumskonzert

Sonntag, 25. September 2011

17.00 Uhr

Aula Oberstufenzentrum
Hinterleisibach Buchrain
Türkollekte

Anzeigen und
PubliReportagen
Tel. 041 440 50 19



Neu im jeannette-team Martina Scherer



085026

Neukunden erhalten bis Ende Oktober
10% Willkommensrabatt!

jeannette team
ATTRAKTIVE HAARMODE

Jeannette Küng · Hartenfelsstrasse 79
6030 Ebikon · 041 440 11 40

Ehrenmeldung!

Wir gratulieren den beiden Ebikoner-
innen Sandra Fischlin (5,6) und Jasmin
Birrer (5,4) zur bestandenen Lehrab-
schlussprüfung als Koch – beide mit
Ehrenmeldung notabene.



Gratulationen

Buchrain. Am 28. September feiert
Rosa-Anna Wach-Hirt, Moosstrasse 6,
ihren 75. Geburtstag.

Ebikon. Im Alters- und Pflegeheim
Höchweid kann Margaretha Krauer-Erni,
am 24. September ihr 80. Wiegenfest
begehen. Den 70. Geburtstag feiert am
23. September Irene Bravin, Schachen-
weidstrasse 26.

Root. Am 27. September kann Josefa
Gander-Stalder im Alters- und Pflege-
heim Unterfeld, auf ein bereicherndes
Lebenswerk von 85 Jahren zurück-
blicken. Den 70. Geburtstag feiert am
29. September Antoinette Schwyn-Bölle,
Oberfeldmatt 4.

rontaler

Der nächste «Rontaler»
erscheint am
Donnerstag, 29. September

Redaktionsschluss:
Montag, 26. September

redaktion@rontaler.ch

Bauernbuffet mit **KP Hans Muff**,
Freitag, 30. September, ab 19 Uhr

Äbiker Buure-Mäart, Samstag, 1. Oktober, 9 – 15 Uhr



Zentralstrasse 11 | 6030 Ebikon | Telefon 041 440 13 73

085086



Rudolf Steiner Schule

Tag der offenen Baustelle

Samstag, 24. September, 10 – 14 Uhr,
an der Riedstrasse 1 in Ebikon. www.steinerschule-luzern.ch

Aregger+
Schnarwiler AG

Sanitär / Heizung
Reparaturservice

Eschenbach + Ebikon

Telefon 041 420 03 30

081180

Jetzt Aktuell auf dem Michaelskreuz:
Wildspezialitäten

Wild aus dem Rooter und Udligenswiler Wald

Auf Ihre telefonische Reservation freut sich Daniel Lüthold und sein Team.

Gasthaus Michaelskreuz



Gasthaus Michaelskreuz • Michaelskreuz • 6037 Root
T 041 450 11 82 • info@gasthausmichaelskreuz.ch • www.gasthausmichaelskreuz.ch

Mai – Okt. 7 Tage geöffnet • Nov. – April Sonntag ab 17 Uhr geschlossen und Montag Ruhetag *Kraft tanken und geniessen*



085087

Tag der offenen Tür

Freitag, 30. September 2011
14.00 bis 20.00 Uhr

loka ag
zentrum für bildung und therapie

Zentralstrasse 10
6030 Ebikon
Tel. 041 420 45 53
www.loka.ch

Gemeinderätliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag

«Jetzt fange ich wieder bei eins an!»

Alois Koch-Bachhofer ist ein echter Buerer und feierte am 19. September seinen 100. Geburtstag. Das war auch dem Gemeinderat bekannt, der ihn mit einem Geschenk überraschte. Der Jubilar wiederum bat die Behördenmitglieder um einen speziellen Gefallen.

red. Der gesamte Gemeinderat mit Gemeindepräsident Urs Waldispühl, Bauvorsteher Heinz Amstad, Sozialvorsteher Erwin Arnold, Finanzvorsteher Patrick Bieri und Bildungsvorsteher Ivo Egger besuchte vergangenen Montag Alois Koch im Aufenthaltsraum des Alters- und Pflegeheims Tschannhof. Sie trafen einen überaus rüstigen Mann mit wachem und humorvollem Geist an, der kund tat: «Jetzt fange ich mit Zählen wieder bei «1» an.» Danach betonte er: «Wenn ich sechs Jahre jung bin, vergesst bitte nicht,



Der Jubilar, umrahmt von den Gemeinderäten (v.l.) Patrick Bieri, Heinz Amstad, Ivo Egger sowie (v.r.) Urs Waldispühl und Erwin Arnold. Bild Lars de Groot

mich im Kindergarten anzumelden.» Die Frage bleibt offen, ob Alois Koch am 29. September als 1- oder 100-Jähriger im Landgast-

haus Adler erscheinen wird. Denn dorthin hat ihn der Gemeinderat zum Mittagessen eingeladen – als Geburtstagsgeschenk notabene.

Topf-Gucker

Glasnudel-Pilz-Salat



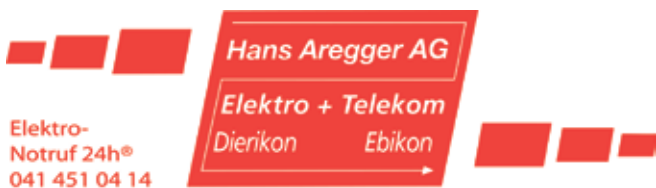
200 g Glasnudeln in warmem Wasser einweichen. Aus 500 g beliebigen Pilzen evtl. gemischt (möglichst auch asiatische wie Shitake, Austernpilze, eingeweichte Mu-Err usw.) in Pfanne oder Wok mit Schalotten und Knoblauch gehackt, evtl. ganz dünnen Gemüsestreifen (Lauch), ein Pilzragout rühren. Nudeln in etwa 5 cm lange Stücke schneiden und mit der Pilzpfanne vermengen. Gewürzt wird mit frisch gehackten Ingwer, Chili, Zitronengras, 4 EL Essig (weisser Reissessig oder Balsamico), Pfeffer, 2 EL Soja-Sauce oder Sesamöl, 2 EL Fischsauce und 1 Prise Zucker. Schmeckt lauwarm oder kalt, auch mit anderen asiatischen Nudeln und ebenso mit Fleisch, Hack, Fisch oder Crevetten. Ich serviere separat mit Zwiebelringen, Korianderblättern und Limettenschnitzen. Culinaris

Notfalldienst

Ärzteneruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14
(sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Besuchen Sie uns unter: www.elektro-aregger.ch



082044

085082



**ECKBANK
CENTER
BIERI** www.eckbank-center.ch

Tag der offenen Tür: Sa/So, 1./2. Oktober 2011

Eckbänke nach Mass - Tische - Stühle - Kleinmöbel

Gewerbestrasse 7 - 6330 Cham

Tel. 041 741 12 60 - Fax 041 741 26 01

Dienstag-Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr durchgehend

Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr durchgehend

oder nach telefonischer Vereinbarung

Anzeigen

Zahnprothesen

- Reparaturen
- Unterfütterungen
- Neuanfertigungen

Telefon: 041 410 52 47

Hausbesuche (bei Ausnahmefällen)

MOBIL DENT



Garage Strasser Hermann
Pilatusstrasse 9, 6036 Dierikon
Tel. 041 450 33 35 - Fax 041 450 33 55
Reparaturen - Service - Verkauf (alle Marken)
Reifenservice für PKW und Motorrad

Bügelfelgen:
Gäbe es das, hätten wir es.

MPARC
EBIKON

www.mparc-ebikon.ch

Alles da. Alles nah.

TANZ
ART
TANZZENTRUM

Neue Tanzkurse

Grundkurs 1

Di ab 11.10. 19.00 - 20.25 Uhr
So ab 23.10. 20.35 - 22.00 Uhr

Jive/Disco Swing

Di ab 11.10. 20.35 - 21.35 Uhr

Tropical 1

Mo ab 10.10. 19.00 - 20.25 Uhr
Di ab 15.11. 20.35 - 22.00 Uhr
Fr ab 21.10. 19.35 - 21.00 Uhr

Beginn neue Kurse

Zumba® und kreativer
Kindertanzkurs
Bitte Termine anfragen.

Zentralstrasse 24, 6030 Ebikon
Telefon 041 440 18 22
www.tanz-art.ch info@tanz-art.ch

Rooter Chilbi – 24./25. September 2011

Samstag ab 14 Uhr, Sonntag ab 13 Uhr
Chilbibetrieb mit Lunapark und Ständen
www.rooter-chilbi.ch

Wirtschaft Trumpf-Buur
im Erholungsgebiet Riedholz • 6030 Ebikon/Luzern
mmh..... s'isch guet
s'Wild im Trumpf-Buur
Tel. 041 440 62 52 - Fax 041 440 66 61 - www.trumpf-buur.ch